

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Gemeinderat

Schkopau, den 22.11.2022

Sitzung am: 15.11.2022

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Lochau, Hauptstraße 2, Gaststätte Lindenhof

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 20.09.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Antrag der CDU/KFFS-Fraktion - Streichung von 20.000 € bei den Investvorhaben im Haushaltsplanentwurf 2023
- TOP 10. Antrag der CDU/KFFS-Fraktion - Erhöhung der Ortschaftsmittel im Haushaltsjahr 2023
- TOP 11. Antrag der CDU/KFFS-Fraktion - Ausweisung einer Haushaltsstelle, genannt Kleiner Bauunterhalt in den Ortschaften im Haushaltsjahr 2023
- TOP 12. Wasserkonzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Schkopau und der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft Mitteldeutschland mbH
- TOP 13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 14. 3. Änderung der Richtlinie zur Abgabe von Brennholz
- TOP 15. Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 2 "Am Schkeuditzer Weg/Gartenanlage" der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz
- TOP 16. Entwurfs- und Offenlagebeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 9/27 "Gewerbe- und Industriegebiet Lochau-Raßnitz" der Gemeinde Schkopau
- TOP 17. Entwurfs- und Offenlagebeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20.1 "Solarpark Ermlitz" Gemeinde Schkopau, Ortsteil Ermlitz
- TOP 18. Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 "Vor'm Dorfe" Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz
- TOP 19. Fertigstellung der Erschließungsanlage "Am Gartenweg" OT Raßnitz - Bauprogramm
- TOP 20. Anfragen und Anregungen
- TOP 21. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Gasch die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 18 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schaaf stellt den Antrag, TOP 24 im öffentlichen Teil zu behandeln und zu beschließen.
Frau Lemke äußert dazu, dass die Vereinbarung noch nicht von beiden Seiten unterzeichnet ist und Änderungen immer noch möglich sind. Die Öffentlichkeit soll erst informiert werden, wenn beide Seiten unterschrieben haben.

Frau Schaaf bleibt bei ihrer Meinung und zieht den Antrag nicht zurück.

Herr Gasch lässt über den Antrag von Frau Schaaf abstimmen, den TOP in die öffentliche Sitzung zu verlegen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 2

Somit ist der Antrag abgewiesen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Herr Gasch lässt über die Tagesordnung wie in der Einladung genannt abstimmen. Diese wird mit 1 x Enthaltung **mehrheitlich bestätigt**.

TOP 3. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 20.09.2022 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen mehrheitlich mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil zu fassen:

TOP 24 – Vereinbarung zu Investitionsmaßnahmen für die Grundschule Wallendorf

TOP 25 – Grundstücksangelegenheit OT Raßnitz

TOP 26 – Grundstücksangelegenheit OT Döllnitz 1

TOP 27 – Grundstücksangelegenheit OT Döllnitz 2

TOP 28 – Grundstücksangelegenheit OT Burgliebenau

Das Gremium hat keine Einwände und stimmt einstimmig dafür.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Ringling führt aus:

- Am 20.09.2022 hat der Gemeinderat dem Beitritt in den Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Saale-Elster-Geiseltalsee e.V. zugestimmt. Am 26.09.2022 wurde in Merseburg die Aktionsgruppe gegründet und das entsprechende Dokument von den Gemeinden unterzeichnet. Es sind noch formale Vorgänge notwendig, um den Geschäftsbetrieb aufzunehmen.
- Der Sitzungsplan der Gemeinde für 2023 ist innerhalb der Verwaltung und mit dem Protokolldienst abgestimmt. Dieser wird morgen als Entwurf allen Gemeinderäten zugesandt.
- Er erinnert, dass zum Jahresanfang vom Hauptamt ein Schreiben versendet wird über die Erstattung von Fahrkosten. Es gibt Änderungen in Bezug auf Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

- Im Ordnungsamt werden die Stellen SB Außendienst ab 01.12.2022 und SB Naturschutz/Seen ab 01.01.2023 besetzt.

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Zu diesem TOP erfolgt kein Redebeitrag.

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 18:47 Uhr eröffnet.

- Herr P. war Ende Juni 2022 im Auftrag der Gemeinde mit dem Privat-PKW unterwegs. Die Unterlagen zwecks Fahrkostenrückerstattung hat er zeitnah eingereicht, jedoch bis dato keine Erstattung erhalten. Er bittet um Klärung.
- Herr S. berichtet, dass seit 5 Wochen Tiefbauarbeiten im Waldweg in Lochau angesagt sind. In der ersten Woche fanden noch Arbeiten statt. Seit dem ist Ruhe auf der Baustelle. Das Baufahrzeug ist zwischenzeitlich abgeholt worden. Mehrere Baugruben sind noch offen. Er wird von Herrn Weiß eine schriftliche Antwort erhalten.
- Herr W. hat von der Gemeinde ein Grundstück gepachtet und im März einen Kaufantrag dafür gestellt. Die bearbeitende Kollegin hätte alle Unterlagen und wollte sich kümmern. Herr Weiß ist der Meinung, dass bezüglich einer Dienstbarkeit noch eine Antwort des Antragstellers aussteht. Er lässt die Angelegenheit prüfen.
- Herr S. aus Tragarth fragt, wie lange die Gemeinde den Ausbau der Tragarther Straße noch hinausschiebt bzw. wie lange die Servicestation braucht, diese zu reparieren. Ein kürzlich benötigtes Rettungsfahrzeug konnte auf Grund der „Löcherlandschaft“ nur Schrittgeschwindigkeit fahren. Er persönlich hat vor ca. 3 Monaten mit Herrn Grobe gesprochen. Damals hatte dieser ihm versprochen, in 4 Wochen die Straße zu reparieren. OBM Wilhelm berichtet, dass in besagter Straße Breitbandausbau stattfand und Wasserleitung verlegt wurde. Entsprechend sieht auch die Straße aus. Im Rahmen der HH-Diskussion hat er seinen Unmut schon zum Ausdruck gebracht. Herr Weiß äußert, dass dieser Straßenabschnitt im Frühjahr und im Herbst ausgebessert wird. Die Ausbaumaßnahme wird plangerecht vorbereitet und 2023/24 ausgeführt.
- Herr R. aus Raßnitz hat gestern eine E-Mail an die Verwaltung verfasst bezüglich der Baumaßnahmen im Gartenweg. Lt. Allgemeinrecht geht man von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren aus. Jetzt, nach 26 Jahren, soll die Straße erschlossen werden – warum nicht ausgebaut. Zwei Anwohner mussten bereits zahlen. Herr Weiß berichtet, dass die Straße vom damaligen Erschließungsträger nicht fertig gestellt wurde. Jetzt macht es die Gemeinde selbst. Es gibt ein aktuelles Urteil dazu, dass dies rechtens ist.
- Der OBM Luppenau fragt, wie es mit der Abnahme bestellt ist bezüglich des Breitbandausbaus. Dieser liegt in Luppenau in den letzten Zügen. Die Firma Wirkner muss um Nachbesserung der von ihr verursachten Schäden gebeten werden. Ad hoc kann Herr Weiß nicht darauf antworten.

Die Einwohnerfragestunde ist um 18:53 Uhr beendet.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Um 18:56 Uhr erscheint Herr Ebert zur Sitzung. Es sind 19 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Herr Ringling berichtet zur Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 20.10.2022:

Behandelt wurden die Themen HH-Planung 2023 und Annahme von Spenden. Weiterhin wurden allgemeine Informationen ausgetauscht.

Herr Ringling berichtet zur Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 27.10.2022:

Einzigiger Tagesordnungspunkt war die Modifizierung des Trinkwasservertrages.

Herr Wilhelm informiert über die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 08.11.2022:

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kam es zur Anfrage von Mitgliedern des Anglerverbandes zu einer aus ihrer Sicht verbesserten Handhabung der Schlüssel für die Schranken zum Wallendorfer und Raßnitzer See mit anschließender Diskussion zur gelebten Praxis des Angelns an den Seen. Die Leiterin des Umweltamtes des LK SK, Frau Faulstich, unterstrich den Schutz der hochsensiblen, schützenswerten Bereiche (Inseln am Südufer und angrenzende Uferbereiche). Die daraus folgende großräumige Absperrung wurde thematisiert. Informationswege in dieser Angelegenheit wurden versäumt zu erörtern. In einem weiteren TOP wurde festgestellt, dass der Masterplan unter rechtzeitiger Einbeziehung des LK SK fortzuschreiben sei. Die Bildung einer AG wurde angeregt und mehrheitlich befürwortet.

Herr Lorenz berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport am 04.10.2022:

Der Ausschuss fand in der Grundschule Raßnitz statt und beleuchtete die Möglichkeiten der Betreuung der Kinder im Hort Rassnitz ab 08/2023 sowie den Bearbeitungsstand zur Kapazitätserweiterung und Schaffung von Übergangslösungen in den Kindereinrichtungen und Grundschulen. Es wurde zum Entwurf des HH-Planes 2023 diskutiert und festgestellt, dass im Ausschuss Redebedarf besteht nicht nur zu Kitas, Horten und Grundschulen.

Herr Sachse informiert über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 11.10.2022:

Themen der Sitzung waren

- Stand der HH-Realisierung 2022
- Stand der Abarbeitung von HH-Ermächtigungen aus dem Jahr 2021
- HH-Diskussion 2023 inkl. Stellenplan und Investitionsplan
- Verwaltungskostensatzung

Die für den 13.12.2022 geplante Ausschusssitzung entfällt, da von der Thematik her die Notwendigkeit einer Sitzung nicht gegeben ist.

Herr Schräpler informiert über die Verbandsversammlung des AZV Elster-Kabelsketal am 22.09.2022:

Es wurden Beschlüsse über Grundstücksverkäufe gefasst. Aufgrund des Zusammenschlusses mit dem AZV Gröbers und Großkugel hat man Splitterflächen erhalten, wofür sich Interessenten gemeldet haben. Der Wirtschaftsplan für 2023 ist in Genehmigung – die KA hat erste positive Signale verlauten lassen.

Herr Pötzsch berichtet, dass sich die **nächste Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis am 28.11.2022** mit den gestiegenen Energiekosten beschäftigen will.

Herr Kirchhoff berichtet über die Verbandsversammlung des AZV Bad Dürrenberg am 19.10.2022:

Beschlossen wurden ein Umschuldungsdarlehen, eine außerplanmäßige Ausgabe sowie die Anpassung der Wasserversorgungssatzung in eine gendgerechte Schreibweise. Die Gebührenkalkulation ist in Arbeit. Dazu findet am 05.12.2022 eine Arbeitsberatung statt. Der ZWA bedient ca. 100 Abwasser-Pumpstationen, so denn Strom da ist. Wasser wird in Deutschland zunehmend problematisch. Herr Kirchhoff verweist auf eine Info bezüglich der diesjährigen Trockenheit in Berlin: Die Spree bestand

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

in diesem Sommer zu $\frac{3}{4}$ nur aus Abwasser. Für Wallendorf und Luppenau liegen keine neuen Informationen vor.

Herr Ringling berichtet über die Sitzung der Fluglärmkommission am 28.09.2022:

Der Umgangston in den Sitzungen ist angespannter. Bei Überprüfung des Nachtschutzgebietes wurde festgestellt, dass Ermlitz in das Gebiet aufzunehmen ist. Bezüglich des Fluglärms wird sich der Flughafen mit den Einwohnern in Verbindung setzen.

Der Flughafen hat bei der zuständigen Genehmigungsbehörde einen Antrag zur Entgeltordnung eingereicht (Lande- und Startgebühren orientieren sich am Lärmpegel). Dazu läuft nur das förmliche Genehmigungsverfahren ab. Die Gemeinden sind an dem Verfahren nicht beteiligt, erhalten nur das Ergebnis. Dagegen haben er und der Oberbürgermeister von Schkeuditz protestiert und darauf hingewiesen, dass der Sachverhalt politisch zu bewerten sei.

Herr Ringling informiert über die Sitzung des MITZ-Aufsichtsrates am 03.11.2022 und der MITZ-Gesellschafterversammlung am 08.11.2022 (inhaltsgleich):

- Diskussion und Beschluss – Prüfung des Jahresabschlusses 2022
- MerInnoCampus – Es wird eine Überarbeitung bis Ende Februar 2023 geben. Im Moment zeichnet sich ab, dass das Projekt in abgespeckter Version weiter verfolgt werden soll.
- Durch die Reform des KVG macht die Doppelstruktur von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung wenig Sinn. Die Vertreter haben mehrfach die Doppelgleisigkeit hinterfragt und die Geschäftsführung um Prüfung gebeten.

TOP 9. Antrag der CDU/KFFS-Fraktion - Streichung von 20.000 € bei den Investvorhaben im Haushaltsplanentwurf 2023 Vorlage: BM/019/2022

Herr Wanzek beantragt die Verweisung des Antrages in den Finanzausschuss, ebenso die nächsten beiden TOP 10 und 11.

Frau Schaaf kann dem folgen, die Anträge im Finanzausschuss zu beraten. Die Beschlüsse sind gut vorbereitet. Sie bemerkt, dass zu TOP 9 die Anlage nicht im Portal eingearbeitet ist.

TOP 10. Antrag der CDU/KFFS-Fraktion - Erhöhung der Ortschaftsmittel im Haushaltsjahr 2023 Vorlage: BM/020/2022

Der Antrag wird in den Finanzausschuss verwiesen.

TOP 11. Antrag der CDU/KFFS-Fraktion - Ausweisung einer Haushaltsstelle, genannt Kleiner Bauunterhalt in den Ortschaften im Haushaltsjahr 2023 Vorlage: BM/021/2022

Der Antrag wird in den Finanzausschuss verwiesen.

TOP 12. Wasserkonzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Schkopau und der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft Mitteldeutschland mbH Vorlage: BM/022/2022

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus. Explizit verweist er auf die Ergänzungsvereinbarung für den (Eventual-)Fall, dass die neue Konzession erst nach dem 01.01.2023 vollständig angemeldet ist.

Es besteht kein Redebedarf.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022, dem Vertrag zwischen der Gemeinde Schkopau und der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft Mitteldeutschland mbH über die Erteilung einer Wasserkonzession (Wasserkonzessionsvertrag) gemäß Anlage 1 zuzustimmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau stimmt dem Vertrag über eine Ergänzungsvereinbarung zum Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Schkopau und der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft Mitteldeutschland mbH gemäß Anlage 2 zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: II/070/2022

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus.

Die 10 T€-Spende sollen den OT zu Gute kommen. Bereits im vergangenen Jahr habe man darum gerungen, etwas für die Vereinsarbeit oder für die Verschönerung der OT zu tun.

Bei Annahme der Spende sollen pro OT 830 € ausgereicht werden ($12 \times 830 \text{ €} = 9.960 \text{ €}$). Die übrigen 40 € sollen, so schlägt Herr Ringling vor, die größten OT Ermlitz und Schkopau je zur Hälfte erhalten. Das Zeitfenster zur Ausgabe der Spende ist sehr kurz. Die OBM werden gebeten, bis 15.12.2022 das Geld zu verbrauchen.

Frau Schaaf dankt, dass der BM Spenden einwirbt. Jedoch kommt diese relativ spät und kurzfristig. Einerseits freut sie sich über die Spende, andererseits ist es beschämend, da die Gemeinde Schkopau eigentlich keine arme Gemeinde ist.

Herr Sachse würde es fair finden, die übrigen 40 € nicht den großen, sondern lieber den kleinsten OT der Gemeinde zur Verfügung zu stellen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. 3. Änderung der Richtlinie zur Abgabe von Brennholz Vorlage: III/355/2022

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus.

Herr Marx fragt, wie die Satzung bisher angenommen wurde. Herr Weiß berichtet, dass vor geraumer Zeit eine Aufstellung gemacht wurde. Im Moment boomt der Absatz.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022 die „3. Änderung der Richtlinie zur Abgabe von Brennholz der Gemeinde Schkopau“.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 2 "Am Schkeuditzer Weg/Gartenanlage" der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz Vorlage: III/356/2022

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus. Die angeführten finanziellen Auswirkungen sind Planungskosten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022, mit den zum Vorentwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schkeuditzer Weg/Gartenanlage“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll vom September 2022 zu verfahren. Das beiliegende Abwägungsprotokoll vom September 2022 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt den Entwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schkeuditzer Weg/Gartenanlage“ in der Fassung vom September 2022 und billigt die Begründung mit Umweltbericht gleichen Datums.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.
4. Das Planungsbüro StadtLandGrün soll beauftragt werden, die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen. Über das Abwägungsergebnis ist zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16. Entwurfs- und Offenlagebeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 9/27 "Gewerbe- und Industriegebiet Lochau-Raßnitz" der Gemeinde Schkopau Vorlage: III/359/2022

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus.

Herr Schräpler bemerkt, dass in der Begründung von einer Ortsumgehung Lochau/Raßnitz gesprochen wird und fragt nach.

Herr Weiß informiert, dass diese von der LSBB momentan nicht verfolgt wird. Dies ist bislang nur als Vorhaltefläche vorgesehen.

Herr Wild ergänzt, dass es Idee war, eine Miniumfahrung zu errichten, die auf Höhe des Klärwerks in einen Kreislauf führt. Dadurch wäre eine Entlastung für Raßnitz gegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022 die Billigung der Begründung und des Umweltberichts zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 9/27 „Gewerbe- und Industriegebiet Lochau-Raßnitz“ der Gemeinde Schkopau.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt weiterhin die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit i.S.d. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.
3. Das Planungsbüro GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH soll beauftragt werden, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Äußerung – auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung – aufzufordern.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17. Entwurfs- und Offenlagebeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20.1 "Solarpark Ermlitz" Gemeinde Schkopau, Ortsteil Ermlitz Vorlage: III/361/2022

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus.

Herr Schräpler berichtet, dass die Vorstellung der Firma in der Ausschuss-Sitzung eine einseitige Vorstellung war. Man sollte bei Entscheidungen auch Argumente anderer hören und nicht nur derer, die das Geld haben.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022 die Billigung der Begründung und des Umweltberichts zum Vorentwurf des Teilbebauungsplans Nr. 3/20.1 „Solarpark Ermlitz“ der Gemeinde Schkopau im Ortsteil Ermlitz.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt weiterhin die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit i.S.d. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.
3. Das Planungsbüro StadtLandGrün soll beauftragt werden, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Äußerung – auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung – aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	4
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

TOP 18. Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 "Vor'm Dorfe" Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz Vorlage: III/362/2022

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus.

Es wird angemerkt, dass der Beschlusstext in Punkt 2 am Satzanfang ergänzt werden muss mit „Der Gemeinderat“.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022, mit den zum Vorentwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 3 „Vor'm Dorfe“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll vom September 2022 zu verfahren.
Das beiliegende Abwägungsprotokoll vom September 2022 ist Bestandteil der Empfehlung.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt weiterhin den Entwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 3 „Vor'm Dorfe“ in der Fassung vom September 2022 und die Begründung mit Umweltbericht gleichen Datums zu billigen.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.
4. Das Planungsbüro StadtLandGrün soll beauftragt werden, die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen. Über das Abwägungsergebnis ist zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	18 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 19. Fertigstellung der Erschließungsanlage "Am Gartenweg" OT Raßnitz - Bauprogramm Vorlage: III/365/2022

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus. Auf eine Nachfrage berichtet Herr Weiß, dass sich das Bauprogramm auf den diesjährigen HH nicht auswirkt. Der Eigenanteil der Gemeinde sowie der Vertragspflichtigen wird sich erhöhen. Dort, wo ein Fußweg gebaut wird, muss der Eigentümer mehr bezahlen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

Wenn der Beschluss gefasst ist, wird das Bauamt mit dem Rechtsbeistand vor Ort gehen und die Anwohner informieren. Eine offizielle Bürgerveranstaltung wird es nicht geben, da die Gemeinde auch keinen Gestaltungspielraum hat. Jedoch kann man gern mit den Bürgern reden, so es gewollt ist. Frau Schaaf mahnt an, dass man sich mit der Information etwas beeilt. Herr Marx bemängelt das Alter der Karten in den Sitzungsunterlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2022 das Bauprogramm (gemäß Anlage 1 und 2) für das Vorhaben „Fertigstellung der Erschließung Am Gartenweg“ in Raßnitz.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	1

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist Herr Andreas Marx Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 20. Anfragen und Anregungen

- Herr Ringling schlägt vor, die restlichen 40 € der Spende aus TOP 13 den OT Röglitz und Korbetha zu geben. Die Ortsbürgermeister würde er schriftlich in Kenntnis setzen.
- Frau Schaaf hat im letzten Hauptausschuss informiert, dass Herr Gerold Wilhelm nicht mehr als sachkundiger Einwohner im Bauausschuss zur Verfügung steht. Als Nachfolger wird Alexander Riedel vorgeschlagen
- Frau Schaaf informiert, dass in Zöschen eine Info-Veranstaltung zum Radweg stattfand. Für 3 Monate gibt es eine Straßensperrung. Das betrifft auch den Schülerverkehr in Wallendorf, welcher jetzt entsprechend länger dauert. Man sollte mit der Sache sensibler umgehen.
- Weiterhin hat Frau Schaaf im Hauptausschuss die Frage gestellt, wie es um die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters bestellt ist. Diese wurde 2019 beschlossen. Sie weist darauf hin, dass die Gemeinden Mücheln und Leuna die Aufwandsentschädigungen für ihren Hauptverwaltungsbeamten neu beschlossen haben. Seit 31.05.2022 gibt es einen Runderlass des Ministerium, der ein neues Minimum und Maximum festlegt. Der Gemeinderat ist aufgefordert, einen neuen Beschluss zu fassen.
- Frau Schaaf hat weiterhin nach der Höhe des Verfügungsfonds des Bürgermeisters angefragt. Dieser beträgt 400 € pro Jahr. Sie ist entsetzt, dass es so wenig ist. Im Finanzausschuss muss das diskutiert werden.
- Frau Gudofski fragt, ob es zum Thema Glasfaser etwas Neues gibt. Schäden sind immer noch vorhanden. Arbeiter des Subunternehmers sind nicht mehr zu sehen.
Herr Ringling äußert, dass der finale Deckenschluss der Straßen nicht mehr in diesem Jahr erfolgt.
Herr Meyer erinnert, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses die letzten weißen Flecken angesprochen wurden.
Herr Ringling meint, dass im nächsten Gemeinderat ein Beschluss herbeigeführt werden soll. Mit dem Breitbandkoordinator des Landkreises habe man dieses Thema im Blick.


NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 15.11.2022

- Herr Wild möchte wissen, ob es Informationen bezüglich der Umleitungen an der B 6 gibt. Wann enden diese?
Herr Gasch meint, dass Ende Oktober die Umleitungen und die Ampel in Röglitz weg sein sollten, jedoch noch immer da sind. Die anderen Umleitungen sollen bis Ende des Jahres dauern.
- Frau Würden findet es absolut nicht nachvollziehbar und effizient, dass die Ortsbürgermeister nicht in die Verkehrsschauen einbezogen werden.
Herr Kuphal berichtet, dass die zuständigen Sachgebiete von Polizei und Ordnungsamt die Begehungen hinsichtlich der Fachlichkeit machen. Im Nachgang werden die OBM einbezogen.
Frau Schwope zeigt sich diesbezüglich mit den Informationen von Herrn Bernhardt sehr zufrieden. Im Vorfeld habe man sich bereits besprochen.
Herr Meyer kann wie Frau Würden nicht nachvollziehen, warum die OBM nicht gleich einbezogen werden.
Herr Schmidt pflichtet bei. Außerdem wurde in einer Ausschuss-Sitzung mitgeteilt, dass das Straßenverkehrsamt an den Schauen beteiligt wird. Dem ist leider nicht so. Es wurde in Döllnitz nur mit der Polizei herumgegangen. Die eigene To-Do-Liste umfasst bereits zwei A-4-Seiten. So kommen noch mehr Papier und Protokolle dazu.

TOP 21. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:28 Uhr beendet Herr Gasch den öffentlichen Teil.


Andreas Gasch
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin